

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion@gruene-vr.de

Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR
Alter Markt 7
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2023/083
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst:	Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:	Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:	
Besucheranschrift:	Carl-Heydemann-Ring 67
	18437 Stralsund
	119
Zimmer:	03831 357 1214
Telefon:	03831 357-444100
Fax:	Kreistagsbuero@lk-vr.de
E-Mail:	
Datum:	22. Januar 2024

Ihre Anfrage zum Modellvorhaben „LandStation - Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen“ im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Suhr,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

- 1. Besteht seitens des Landkreises die Absicht, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen und einen Informationstermin im Oktober wahrzunehmen?**
 - a. Wenn nein, wie wird dieses begründet?**
 - b. Wenn ja, welche Projektideen/-skizzen sollen entwickelt bzw. eingereicht werden?**
- 2. Sind in der Verwaltung Bestrebungen aus den Ämtern und Kommunen des Landkreises bekannt, sich an dem Förderprogramm zu beteiligen, wenn ja, welche?**

Innerhalb des Modellvorhabens „LandStation - Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen“ sollen modellhafte Projekte auf kommunaler und interkommunaler Ebene gefördert werden, die verschiedene Mobilitätsformen miteinander verbinden und diese an ein Mehrfunktionshaus anbinden. Die mobile Mobilitätsstation sollte die Möglichkeit bieten, die verschiedensten Mobilitätsformen (Auto, Bahn, Öffentlicher Personennahverkehr, Fahrrad, Car-Sharing usw.) dort zu verbinden. Es ist demnach sinnvoll Standorte ins Auge zu fassen, bei denen bereits Synergien, bspw. zwischen Bahn und Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), vorliegen.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist zwar Aufgabenträger für den ÖPNV, hat aber keine vorgenannten Flächen/Standorte im Eigentum, die solche Synergien bieten und betreibt kein eigenes Mehrfunktionshaus. Daher bestand beim Landkreis keine Absicht sich an diesem Förderaufruf zu beteiligen. Geeigneter als Projektträger wären Kommunen, die Flächeneigentum haben und ein Mehrfunktionshaus betreiben und/oder entwickeln wollen. Deshalb hat der Fachdienst „Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung“ den Förderaufruf nebst aller notwendigen einzureichenden Unterlagen an die Ämter und Kommunen im Landkreis geschickt, mit der Bitte um Rückmeldung, wenn Interesse an einer Teilnahme am Förderprogramm besteht. Ebenfalls hat der Landkreis Unterstützung, sowohl bei der Antragstellung als auch bei der Konzeptionierung angeboten und würde auch koordinierend tätig sein.

Bislang liegen der Kreisverwaltung keine Informationen zu Bestrebungen von Ämtern bzw. Kommunen vor, sich an dem Förderaufruf „LandStation - Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen“ zu beteiligen.

Insofern bei Kommunen das Bestreben besteht, gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen ein Konzept zu erarbeiten werden wir die benötigten personellen und finanziellen Ressourcen prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat